

August / September 2021

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit Wernsdorf



**Neige, HERR, dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!**

2. Könige 19,16

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Kirchengemeinde,



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**,
 und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**,
 der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

HAGGAI 1,6

Als ich den Spruch las, fiel mir spontan eine Liedstrophe aus dem Lied „Der Mond ist aufgegangen“ ein. Dieses bekannte Lied soll Matthias Claudius einmal für seine Kinder geschrieben haben. In der vierten Strophe heißt es:
„Wir stolzen Menschenkinder sind eitel arme Sünder und wissen gar nicht viel. Wir spinnen Luftgespinnste und suchen viele Künste und kommen weiter von dem Ziel.“

Dieses Gefühl, weiter von dem Ziel zu kommen, bewegt mich im Moment ziemlich stark.

Geht es Ihnen auch so?

Warum ist das gerade so?

Ich bin auf der Suche nach Antworten.

Es heißt für mich u.a., dass all unser Planen, unsere „Künste“, unser Leben selbst zu gestalten und zu formen, eine Begrenzung haben.

Unsere Bemühungen allein bringen uns nicht zum befriedigenden Ziel. Wenn wir dabei Gott aus dem Plan, aus den Augen verlieren.

Gott hat uns ALLE geschaffen! ALLE!

Wir sind alle von demselben Schöpfer gemacht worden!

Da gibt es auch nicht Christen und Nichtchristen!

In erster Linie sind wir Menschen!



Ich glaube, wenn wir das in unserem Zusammenleben öfter in den Focus nähmen, wäre Zusammenleben ein ganzes Stück leichter.

Sind wir einladend?

Und wenn: Wen wollen wir in unserer Gemeinde und um uns herum haben!? ALLE??

Oder geht es bei uns gerade auch darum: Kommen dürfen alle - solange sie so denken, reden - kurz: solange sie so sind wie wir!?

Gott hat uns (alle) aufrichtig gemacht.

„Aufrichtig“ - da steckt das Wort „richtig“ drin. Gott hat uns „aufrichtig“ gemacht.

So, wie wir IHM gefallen! Dabei hat sich Gott sicher etwas gedacht!

Unsere Künste, unser Leben zu gestalten, sind oft zum Scheitern verurteilt, wenn wir dabei nicht nach dem Willen Gottes fragen.

Meine Beziehung zu Gott ist eine sehr persönliche, intime und individuelle Beziehung! Ich kann sie niemandem aufs Auge drücken! Und niemand hat das Recht, diese Beziehung zu be- oder verurteilen!

Es ist Sommer, während ich das schreibe. Und das Lied von Paul Gerhardt „Geh aus mein Herz und suche Freud“ ist für mich ein echtes Sommerlied! Schon als unsere Kinder noch klein waren, haben sie es aus vollem Herzen mitgesungen!

Dieses Lied ist ein volkstümliches, „volksgeistliches“ Lied. Schlagen sie es im Gesangbuch auf: EG 503. Und singen Sie einmal alle 15 Strophen!

Es hat ALLE Menschen im Blick, die gesamte Schöpfung! Alle Menschen sind, angesprochen, die hier und heute auf

unserer Erde unterwegs und von Gott geliebt sind. Und egal, wie mein Nachbar, mein Freund, Bekannter damit umgeht: Ich möchte ihm mit Achtung, Respekt und Wertschätzung begegnen. In allen „Strophen“ meines Lebens!

Ich wünsche allen, die noch ihren Urlaub vor sich haben, gute Erholung und eine glückliche Heimkehr.

Allen, die schon Urlaub machen konnten, wünsche ich, dass die Erholung lange anhält! Uns allen zusammen wünsche ich, dass wir in jeder „Strophe“ unseres Lebens SEINE Nähe spüren und wahrnehmen und fröhlich unsere Straßen ziehen können!

Herzlich grüßt Sie, auch im Namen aller Mitarbeitenden

Ihre Eva Cramer

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Wir möchten Sie herzlich zur Jubelkonfirmation einladen. Leider fiel coronabedingt die Jubelkonfirmation im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde aus. Daher soll sie im Herbst stattfinden. Am **19. Sonntag nach Trinitatis, 10. Oktober**, wollen wir für die Jubilare von **2020 und 2021** um **10:30 Uhr** nach **St. Georgen** und um **14:00 Uhr** nach **Luther** einladen. In Wernsdorf findet die Jubelkonfirmation am **Drittletzen Sonntag im Kirchenjahr, 07. November**, um **10:00 Uhr** statt.

Bitte sagen Sie es weiter und laden Sie dafür ein.

Die betreffenden Konfirmationsjahrgänge für **2020** (1995, 1970, 1965, 1960, 1955, und 1950) und für **2021** (1996, 1971, 1966, 1961, 1956, und 1951) können schon jetzt ihre Adressen sammeln und im Pfarramt zu den Öffnungszeiten abgeben.

Wenn wir die Adressen haben, versenden wir rechtzeitig persönliche Einladungen, anschl. können die Eingeladenen eine Teilnahme anmelden.

„Klimawandel - Herausforderung oder Überforderung?“

Herzliche Einladung zum Vortrag und Gespräch in der Themenwoche "Verantwortlich Leben" mit Frau Dr. Heike Wex aus Leipzig,

Leibniz Institute for Tropospheric Research, am **12.10.2021 um 19:30 Uhr im Stadttheater Glauchau.**

Michael Laser und Team



„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ - Eines der bekanntesten Zitate, welches Martin Luther zugeschrieben wird, stammt vermutlich gar nicht von ihm. Trotzdem erreichten diese Hoffnung verbreitenden und damit zeitlos aktuellen Worte eine große Bekanntheit. So ist doch gerade das Pflanzen eines Baumes ein zeitloses Zeichen von Hoffnung und Verbundenheit über mehrere Generationen hinweg. So würden auch wir gern mit Ihrer Unterstützung noch ein paar Apfelbäumchen pflanzen.

Die Ausschüsse unserer Kirchgemeinde „Verantwortlich Leben“ und „Ortsausschuss Wernsdorf“ möchten Ihnen folgendes Projekt vorstellen:

Direkt an das Wernsdorfer Pfarrgut schließt sich eine alte Streuobstwiese mit vielen Apfelbäumen an.

Streuobstwiesen sind eine traditionelle, extensive Form des Obstanbaus, auf denen Bäume mit ganz verschiedenen, oft sehr alten, Obstsorten wachsen. Bis vor wenigen Jahrzehnten fand man diese in jedem Dorf. Die Bewohner versorgten sich dort mit Frischobst.

Im Gegensatz zu den aus Niedrigstambäumchen bestehenden, intensiv und teilweise maschinell bewirtschafteten Obstplantagen, werden die Streuobstwiesen nur extensiv bewirtschaftet und bestehen aus hochstämmigen, verstreut

stehenden Bäumen. Das Alter der Bäume und auch die Sortenvielfalt sind dadurch bei Streuobst oftmals im Vergleich zu einer Obstplantage um ein Vielfaches höher. Viele Tier- und Pflanzenarten finden dort einen wertvollen Lebensraum. Streuobstwiesen gehören in unserer Kulturlandschaft zu den gefährdeten Lebensräumen.

In den letzten Jahrzehnten fielen auch in unserer Region viele verbliebene Streuobstwiesen der Kettensäge zum Opfer und mussten mancher Bebauung weichen. Aber auch die Nutzungsänderungen und fehlenden Nachpflanzungen führten zur Verringerung des Bestands.

Auch die Wernsdorfer Obstbäume sind schon sehr alt. In den letzten Jahrzehnten gab es keine Neuanpflanzungen. Der Bestand ging durch Sturmschäden stark zurück. Nun wollen wir gern den Baumbestand verjüngen und somit den Bestand der Streuobstwiese für die nächsten Jahrzehnte sichern, sowie dadurch einen kleinen Teil zum Erhalt unserer Kulturlandschaft und des wertvollen Lebensraums für Tiere und Pflanzen beitragen.

Noch im Jahr 2021 sollen die ersten Bäume gepflanzt werden. Die Kosten betragen ca. 60€ pro Baum inklusive Hilfsmaterial. Wenn Sie dieses Projekt durch eine Spende unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen. Bei Interesse können Sie die Pflanzaktion begleiten und in den nächsten Jahren beobachten, wie Ihre Spende im wahrsten Sinne des Wortes Früchte trägt.

Mirko Hummel

Ortsausschuss Wernsdorf

Konto bei der Volksbank Glauchau:

IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29

BIC: GENODEF 1GC1

Verwendungszweck: Streuobstwiese

Stellenausschreibung

Bei der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau ist die Stelle eines/einer

Verwaltungsmitarbeiters/ Verwaltungsmitarbeiterin

mit Dienstumfang von 30% (eingeschlossen Friedhofsverwaltung)
ab dem 01.01.2022 neu zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach KDVO.

Aufgabenschwerpunkte:

- Pfarramtsverwaltung
- Friedhofsverwaltung
- Finanzverwaltung
- Gebäude- und Grundstücksverwaltung
- Anträge und Abrechnung von Fördermitteln und ähnlichem

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit Informationstechnik (u.a. MS Word/Excel)
- Kenntnisse der kirchlichen Verwaltung und der landeskirchlichen Verwaltungsstruktur
- Teamfähigkeit, aber auch eigenständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungen
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche, die der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) angehört, wäre wünschenswert

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden nach Maßgabe des SGB IX und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Wir bitten, die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Berufsabschluss, Zeugnisse, Referenzen) bis **31.08.2021** zuzusenden an:

**Kirchgemeinde Glauchau, gemeinsame Kirchgemeindeverwaltung,
Pfarrer Marcel Lepetit, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau**

Auskunft erteilt: Pfarrer Marcel Lepetit: Tel.: 03763 400057 od. 03763 509316
und Pfarrerin Ulrike Lange: Tel.: 03764 3169

Spende für unseren Gemeindebrief



weiterhin angespannt, so dass wir auf Ihre Mithilfe für unseren Gemeindebrief angewiesen sind. Wir möchten Sie auch weiterhin in gewohnter Qualität über unser Gemeindeleben und alle Termine informieren.

Ihre Spende können Sie gern auf unser Konto bei der Volksbank Glauchau:
IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29
 überweisen. Dabei geben Sie bitte den Verwendungszweck „Spende Gemeindebrief 2021“ an. Natürlich können Sie Ihre Spende auch bar bei uns im Pfarramt oder bei Ihrem Austräger bzw. Austrägerin abgeben.
 Falls Sie schon für den Gemeindebrief 2021 gespendet haben, möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Angelika Rudolph

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren möchten wir auf diesem Wege um Ihre Spende für unseren Gemeindebrief bitten.

Durch die aktuelle Situation ist die finanzielle Lage unserer Kirchengemeinde



Wohnung zu vermieten

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau bietet ab sofort eine Dreiraumwohnung im Dachgeschoss des Kirchgemeindehauses, Kirchplatz 7, in Glauchau an.

Die Wohnung liegt ruhig und zentral im Glauchauer Stadtzentrum.

- Wohnfläche: 99 m²
- monatliche Kaltmiete: 4,80 € / m² zzgl. Nebenkosten
- zur Wohnung kann ein Schuppen gemietet werden

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Gottschalk in der gemeinsamen Kirchengemeindeverwaltung, Kirchplatz 7 in Glauchau, Tel. 03763 - 50 93 16, kg.glauchau@evlks.de.

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...

Kirche ist ein Schiff, welches auf dem Weg durch Raum und Zeit ist, um Gott zu entdecken. Es beherbergt viele verschiedene Menschen, die es mit auf diese Reise nimmt und denen es Schutz in stürmischen Zeiten bietet. Gleichzeitig braucht es diese Menschen, diese Mannschaft, damit es seine Reise fortsetzen kann, um auf der weiten Fahrt auf dem richtigen Kurs zu bleiben und damit niemand verloren geht oder allein ist.

Es gibt vielfältige Aufgaben, die durch die Mannschaft gemeinsam getragen werden müssen, da sonst die Reise nicht gelingt. Jeder einzelne hat dabei seine eigene große oder auch kleine Aufgabe, die er zum Gelingen des Ganzen beitragen kann, beitragen muss. Wir als Kirchenvorstand haben einen kleinen Teil dieser Aufgaben übernommen. Aber uns ist ebenso bewusst, dass wir die vielfältigen und herausfordernden Aufgaben in unserer Gemeinde nicht alleine bewältigen können. Wir brauchen die Hilfe und Unterstützung eines jeden Gemeindegliedes, von Ihnen!

Als Gemeinde steuern wir auf herausfordernde Zeiten zu, in denen wir mit weniger Hauptamtlichen und mehreren Vakanz in unserem Schwesternkirchverband, unser Gemeindeleben weiterhin bunt und vielfältig gestalten wollen. Dies kann nur gelingen, wenn jeder ein kleines Stück zum Gemeindeleben beiträgt.

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit.

Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit.

Und wenn uns Einsamkeit bedroht, wenn Angst uns überfällt:

Viel Freunde sind mit unterwegs auf

gleichen Kurs gestellt.

Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein.

So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein.“

Unbekannter Autor

Aufruf zur Ausbildung als Lektor

Uns als Kirchenvorstand ist es ein wichtiges Anliegen, dass auch in Zukunft in allen unseren Kirchen im Schwesternkirchverband regelmäßig Gottesdienste gefeiert werden können. Der Bedarf daran kann aber nicht mehr allein von Pfarrern abgedeckt werden. Ihre Arbeit kann aber durch Gemeindeglieder unterstützt werden, die ehrenamtlich Gottesdienste verantworten. Dies kann einerseits durch Prädikanten, die nach einer theologischen Ausbildung mit der öffentlichen Wortverkündigung beauftragt wurden, oder andererseits durch Lektoren geschehen, die Gottesdienste mit einer Lesepredigt gestalten.

Daher wende ich mich an Sie mit der Bitte: Überlegen und überdenken Sie doch auch einmal, ob Sie sich dazu berufen fühlen, einen Gottesdienst als Prädikant oder Lektor zu verantworten und diese für uns so wichtige Aufgabe mit übernehmen würden.

Wenn der Lektorendienst etwas für Sie wäre, so könnten Sie zeitnah in die Ausbildung einsteigen. Der Kirchenbezirk Zwickau wird wieder in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsakademie Kurse unserer Landeskirche zur Lektorenausbildung anbieten. Rückmeldefrist hierfür ist der 01. Oktober 2021.

Haben Sie Fragen oder Interesse an dieser Aufgabe? Sprechen Sie uns Kirchenvorsteher einfach an!

Sebastian Severin



MO ORRAD FAHRER **Gottesdienst**

29. Aug. 2021 • 10.00 Uhr

**GLAUCHAU
KIRCHPLATZ
VOR DER ST. GEORGENKIRCHE**



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Glauchau

Musik: Rebecca Klukas (Gesang)
Knut Kielmann (Gitarre)

Veranstalter:

CMS

Christliche Motorradfahrer
Sachsen e.V.

www.bikerpost.de



Restaurierung der Kanzel



Die Kanzel mit Schalldeckel in zeittypischem barockem Erscheinungsbild wurde der Gemeinde mit dem Neubau der Kirche in den Jahren 1728 oder 1729 gestiftet. Gearbeitet ist der Korpus der Kanzel in einer Kombination von Laub- und Nadelhölzern, welche auf einem Kreidgrund mit einer monochromen

Fassung in verschiedenen Grautönen und einer Vergoldung mit Dukatendoppelgold in Form einer Poliment- und Ölvergoldung gefasst sind.

Die prägenden Ornamente wie die beweglichen Lambrequins des Kanzelkorpus und der Glockenfries des Schalldeckels sind typisch sächsische Barockelemente; Palmetten und Akanthusblätter finden seit der Antike in ganz Europa Verwendung und erlebten im Barock eine weitere Blüte.

Die Bildszenen in den Kartuschen sind Darstellungen von Gleichnissen aus Erzählungen Jesu; eine für Jesus charakteristische Redeform.

Bedingt durch Schwankungen in Temperatur- und Feuchtigkeit in den vergangenen Jahrzehnten wiesen die schwach gebundenen Leimfarben Spuren eines Schwarzsimmels auf.

Zudem mussten große Partien mit Verlusten der originalen Kreidefassung und damit auch an Farbe und Gold verzeichnet werden; dies betraf vor allem die auskragenden, umlaufenden Profilleisten.

Die gelockerten Fassungsgebiete wurden in traditioneller Technik mit Warmleim unterspritzt und angelegt; abgängige Partien wurde in Rügener Kreide ergänzt.

Der gesamte Kanzelkorpus einschl. des Schalldeckels wurde auf chemischem und mechanischem Wege gereinigt; die Schimmelbildung konnte neutralisiert werden.

Einige Partien im Bereich zum Wandanschluss wiesen einen partiellen Befall mit dem Gewöhnlichen Nagekäfer (*Anobium punctatum* de Geer) auf; hier konnte eine Behandlung mit einem auf physikalisch basierender Wirkweise bekämpfenden Mittel durchgeführt werden.

Das Mittel verkrieselt im Holz und gibt keinerlei Schadstoffe an die Raumluft ab; zudem wird so eine erste Festlegung des Holzes erzielt. Partiiell notwendige Holzergänzungen erfolgten in Lindenholz.

Nach den Befunduntersuchungen zur l. originalen Fassung konnten ergänzte Partien retuschiert und Fehlstellen ausgeglichen werden. Die Vergoldung erfolgte ebenfalls nach Befund in einer Kombination aus Poliment- und Ölvergoldung.

Sybille Heinicke

Wir feiern Erntedankfest

Glauchau-St. Georgen: 26.09., 10:00
(Abgabe der Erntegaben und Schmücken der Kirche am Freitag und Sonnabend zwischen **9:00** und **12:00**. Zum Schmücken der Kirche sind Helfer und Helferinnen gern gesehen. Bitte vorher im Pfarramt anmelden.)

Glauchau-Luther: 26.09., 14:00
(Abgabe und Schmücken der Kirche am Sonnabend ab **9:00**. Nach dem Gottesdienst werden für die Kaffeetafel Ku-chenspenden erbeten.)

Wir freuen uns über jeden, der Zeit und Lust hat, uns beim Schmücken der Kirche zu unterstützen. Spenden von Erntegaben sind herzlich willkommen.

Wernsdorf: 03.10., 10:00 (Abgabe und Schmücken der Kirche am Freitag und

Sonnabend zwischen **9:00** und **10:00**. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder zum Gemeindebrunch ein.)

Wie in jedem Jahr unterstützen wir mit unseren Erntegaben die Glauchauer Tafel.



Erntedankfest in Wernsdorf 2020

Tag des offenen Denkmals am 12. September



Zum Tag des offenen Denkmals öffnen auch wir unsere Kirchen in Glauchau. Die **St. Georgenkirche** ist von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Es soll stündlich die Möglichkeit geben, den Turm zu besteigen und die Türmerwohnung anzusehen. Die letzte Führung beginnt 15 Uhr. 17 Uhr beginnt das Konzert unseres Bläserchores (> Seite 14).

Und die **Lutherkirche** öffnet von 14 bis 18 Uhr ihre Pforte. Auch da wird es stündlich Führungen geben und von 15 bis 16 Uhr haben Sie die Möglichkeit den Lutherchor zu hören.



Weitere und nähere Informationen erfahren Sie zeitnah auf der Website unserer Kirchgemeinde.

Hilfe für Alkoholabhängige (Tel. 03723 / 412115)

Blaukreuzgruppe:

Schadeberghaus Fr 07. + 21. September 19:00 Uhr

Selbsthilfegruppe:

Schadeberghaus Do 09. + 23. August 17:00 Uhr

Do 06. + 20. September 17:00 Uhr

Konfirmation 2021

Endlich: Am 20. Juni 2021 war es soweit: Zehn Jugendliche wurden in der St. Georgenkirche konfirmiert und zwei getauft. Vorangegangen waren viele Gespräche, Überlegungen und Verschiebungen.

So feierten wir an diesem Tag zwei Gottesdienste, um die Teilnehmerzahlen nicht zu groß werden zu lassen und Hygienekonzepte umsetzen zu können. Auch konnten dadurch Eltern, Paten, Familie, Freunde, Bekannte und Gemeindeglieder am Gottesdienst teilnehmen und ihn gemeinsam mit den Jugendlichen erleben.

Das Erstabendmahl, das im engsten Familienkreis bereits am Freitag, den 18. Juni 2021, in der St. Petrikirche in Niederlungwitz empfangen wurde, stand ebenso unter besonderen Bedingungen, damit wir frei und ohne Furcht miteinander diese Andacht erleben konnten. Möge unser Herr es den Jugendlichen schenken, dass sie geführt von ihm voller Hoffnung und Zuversicht, ohne Furcht und Angst die Herausforderungen annehmen, vor die sie auf ihrem Lebensweg stehen werden, wie es Jesus Christus im Matthäusevangelium zusagt (Mt 6,34):

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.

Konfirmiert bzw. getauft wurden:



Fynn Aßmann
Lukas Wagner
Fabienne Fritze
Sarina-Marie Walther
Johannes Klenert (Niederlungwitz)



Felix Pfeifer
Emma Rose
Charlotte Tietze
Celine Grünhardt
Anne Keller
Wenzel Starke
Linda Kühnert

Ich wünsche den Jugendlichen, dass sie Heimat finden in unseren Gemeinden und in unserer Kirche!

Matthias Große

Wir feiern Gottesdienst

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung aller aktuell gültigen Corona - Maßnahmen statt.

Sonntag, 01. August
10:00 Uhr St. Georgen

9. Sonntag nach Trinitatis
 gemeinsamer Gottesdienst und Kinderbetreuung
Pfr. P. Körner / Pfrn. U. Lange

Sonntag, 08. August
9:00 Uhr Luther
 10:00 Uhr Lobsdorf

10. Sonntag nach Trinitatis
 mit Abendmahl *Pfr. P. Körner*
Prädk. A. Mühler
 Kinderbetreuung *Pfr. P. Körner*

Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

Sonntag, 15. August
9:00 Uhr Wernsdorf
10:30 Uhr St. Georgen
 10:30 Uhr Niederlungwitz

11. Sonntag nach Trinitatis
Pfr. P. Körner
 Kinderbetreuung *Prädk. M. Laser*
Pfr. P. Körner

Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

Sonntag, 22. August
9:00 Uhr Luther
 9:00 Uhr Reinholdshain
10:30 Uhr St. Georgen
 10:30 Uhr Niederlungwitz

12. Sonntag nach Trinitatis
Pfr. P. Körner
C. Pöschmann
 Kinderbetreuung *Pfr. P. Körner*
C. Pöschmann

Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

Sonntag, 29. August
9:00 Uhr Wernsdorf
10:00 Uhr Kirchplatz
 10:30 Uhr Lobsdorf

13. Sonntag nach Trinitatis
Pfr. M. Lepetit
 Motorradfahrgottesdienst mit Kinderbetreuung
 (> Seite 8) *CMS*
Pfr. M. Lepetit

Sonnabend, 04. September

10:00 Uhr Niederlungwitz Jubelkonfirmation von 2020 *Pfr. P. Körner*

Sonntag, 05. September**9:00 Uhr Luther***Pfr. M. Lepetit***10:30 Uhr St. Georgen**

mit Abendmahl und Kinderbetreuung

Pfr. M. Lepetit

14:00 Uhr Niederlungwitz

Gottesdienst zum Schulanfang

Gem.-pädagog. U. Aehlig

14:00 Uhr Reinholdshain

Jubelkonfirmation

*Pfr. P. Körner***Kollekte: Evangelische Schulen****Tag des offenen Denkmals****Sonntag, 12. September****10:00 Uhr St. Georgen**

musikalischer Familiengottesdienst mit Einsegnung der Schulanfänger und Taufgedächtnis mit Kurrende und Gospelchor

Prädkn. E. Cramer / Pfr. M. Lepetit

10:30 Uhr Niederlungwitz

Konfirmation

*Pfr. P. Körner***Sonntag, 19. September****9:00 Uhr Wernsdorf**

mit Abendmahl

Pfr. M. Lepetit

10:00 Uhr Lobsdorf

Jubelkonfirmation 2021

10:30 Uhr Luther

musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, mit Kantorei und Instrumentalisten,

Pfr. M. Lepetit

14:00 Uhr Niederlungwitz

Jubelkonfirmation 2021

*Pfr. P. Körner***Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche****Sonntag, 26. September****10:00 Uhr St. Georgen**

Erntedankfest mit Kindergottesdienst

Pfr. M. Lepetit

10:30 Uhr Niederlungwitz

*Prädkn. M. Laser***14:00 Uhr Luther**

Erntedankfest mit der Kindertagesstätte

Pfr. M. Lepetit

14:00 Uhr Reinholdshain

Erntedankfest

*Pfr. P. Köhler***Sonntag, 03. Oktober**

9:00 Uhr Lobsdorf

Erntedankfest

*Pfr. P. Körner***10:00 Uhr Wernsdorf**

Erntedankfest mit Kindergottesdienst

Pfr. M. Lepetit

10:30 Uhr Niederlungwitz

Erntedankfest

Pfr. P. Körner

An allen Sonntagen, an denen die Kollekte nicht erwähnt wurde,
ist sie für Ihre Heimatgemeinde bestimmt.

Kirchenmusik

Bitte befolgen Sie bei allen unseren Gemeindeveranstaltungen die aktuell gültigen Hygieneregeln!

Mittwoch, 04. August, 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf

30 Minuten Musik und Texte mit Kantor N. Ranft-Knopfe (Meerane) und
Prädk. A. Mühler *(Eintritt frei - Kollekte erbeten)*

Mittwoch, 01. September, 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf

30 Minuten Musik und Texte mit KMD G. Schmiedel und Pfr. M. Lepetit
(Eintritt frei - Kollekte erbeten)

23. Glauchauer Kirchenmusiktage

Da wegen Abstandsregelungen aktuell in den Kirchen weniger Plätze zur Verfügung stehen, finden alle Veranstaltungen diesmal in der St. Georgenkirche statt (außer der Gottesdienst am 19. September)

Sonntag, 12. September, 10:00 Uhr St. Georgenkirche Musikalischer Familiengottesdienst

mit Kurrende und Gospelchor

Sonntag, 12. September, 17:00 Uhr St. Georgenkirche Festliches Bläserkonzert

mit dem Glauchauer Bläserchor

Leitung: **Thomas Schweikart** Orgel: **KMD Guido Schmiedel**

Es erklingt Musik alter und neuer Meister in verschiedenen Besetzungen.

(Eintritt frei Kollekte erbeten)



**Dienstag, 14. September, St. Georgenkirche, 19:30 Uhr
Klezmerkonzert mit der Gruppe „Shoshana“**

Leonid Norinsky - Knopfakkordeon und Gesang,
Ina Norinsky - Percussion, Gesang und Tanz,
Larisa Faynberg - Violine

Die Psalmen der Bibel sowie
jiddische Volksweisen
werden in schwungvoller
Klezmermusik interpretiert.

Eintritt 8 €,
ermäßigt 5 € im Vorverkauf
Restkarten zu 10 €, ermäßigt
zu 7 € an der Abendkasse.



**Donnerstag, 16. September,
St. Georgenkirche, 10:00 Uhr
Kindermusical
„Elisabeth von Thüringen“
mit Gabi und Amadeus Eidner (Chemnitz)**

Eintritt 3 €, ermäßigt 2 € im Vorverkauf
Restkarten 4 €,
ermäßigt 3 € an der Tageskasse.



**Mittwoch, 15. September, 17:00 Uhr, Donnerstag, 16. September, 18:00 Uhr
und Freitag, 17. September, 15:00 Uhr
Führung an der Silbermannorgel**

Eintritt 3 €, ermäßigt 2 €

Aus Anlass „**Jahr der Orgel**“ gibt es diesmal ein ganz spezielles Angebot: nicht nur der tolle Klang und die optische Schönheit der Silbermannorgel werden zu erleben sein, sondern anhand eines **Orgelmodells** sehen die Besucher, wie solch ein Instrument zusammgebaut wird und funktioniert.

**Sonntag, 19. September, 10:30 Uhr Lutherkirche
Musikalischer Abendmahlsgottesdienst**

mit Kantorei und Instrumentalisten



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Was ist grün und kommt ständig zu spät?

Eine Spätersille

Was ist bunt, süß und rennt davon?

Ein Fluchtsalat

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:
Aus altem Brot
ein neues Gericht!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

**!!! Alle Termine finden unter Vorbehalt der jeweils aktuell gültigen
Corona-Regelungen statt !!!
Bitte informieren Sie sich regelmäßig**

Andachten und Gottesdienste

Senioren- und Pflegeheime

| | | | |
|-----------------------------|-----|----------------------|-----------|
| Felicitas: | Di | 03.08. / 07.09. | 09.00 Uhr |
| Bürgerheim: | Do | 12.08. / 16.09. | 15:15 Uhr |
| Am Lehngrund | Do | 05.08. / 09.09. | 15.00 Uhr |
| Friedenshöhe: | Do | 23.09. | 15.15 Uhr |
| Laurentius: | Di | 03.08. / 07.09. | 10.00 Uhr |
| Krankenhaus Glauchau | Mi. | im „Raum der Stille“ | 16.30 Uhr |

Treffen der Kinder und Jugendlichen

Kinderkirche - „Ichthylinos“:(Kirchplatz 7), ab 14. September:

| | | |
|-----------------|----|---|
| Kl. 1-3: | Di | 15:30-16:45 Uhr in Glauchau, im Georgensaal |
| Kl. 4-6: | Di | 16:45-18:00 Uhr in Glauchau, im Georgensaal |



Konfirmandenunterricht:

Kl. 7:

Kl. 8: Mi 16:30 Uhr, Kirchplatz 7, Georgensaal

Junge Gemeinde „Ichthys“:(Kirchplatz 7): Di 19:30 Uhr

Gruppen und Kreise in Glauchau

| | | | |
|---------------------------------------|----|-----------------------------|-----------|
| Mütterkreis (Georgen): | Mo | 13.09. | 16:00 Uhr |
| Besuchsdienst (Georgen): | Di | 24.08. | 09:30 Uhr |
| Gemeindegebet (Georgen): | Fr | 06.08. + 24.09. (Wernsdorf) | 18:00 Uhr |
| Gebet für die Stadt (Georgen): | Mo | 30.08. + 27.09. | 19:30 Uhr |
| Seniorenkreis „65+“ (Georgen): | Do | 26.08. + 30.09. | 14.00 Uhr |
| Frauen unter sich (Luther): | Mi | 25.08. + 29.09. | 19:30 Uhr |
| Besuchsdienst (Luther): | Do | nach Absprache | 18:00 Uhr |
| Seniorenkreis (Luther): | Mi | 22.09. | 14:30 Uhr |
| Männertreff (Luther): | Mi | 25.08. + 29.09. | 19:30 Uhr |
| Andacht.abend.brot | Fr | 27.08. + 24.09. | 18:00 Uhr |

(Informationen dazu im Pfarramt)

Hauskreise:

Ansprechpartner:
Christian Rausch (Tel. 76481)
Tom Rudolph (Tel. 788430)

Gruppen und Kreise in Wernsdorf

| | | | |
|---|----|-------------------|-----------|
| Hauskreis Wernsdorf (Pfarrhaus): | Mo | 09.08. + 13.09. | 20:00 Uhr |
| Seniorenkreis Wernsdorf: | Do | 26.08. + 30.09. | 14:30 Uhr |
| Frauenkreis Wernsdorf und Schlunzig: | | nach Vereinbarung | |

Kirchenmusik

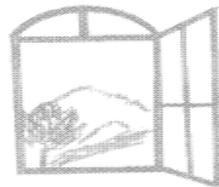
| | | |
|-----------------------|----|-----------------------------|
| Spatzenchor: | Do | 15:15 Uhr |
| Kurrende: | Do | 16:00 Uhr |
| Kantorei: | Mi | 19:30 Uhr |
| Bläserchor: | Do | 19:30 Uhr |
| Gospelchor: | Fr | 17:00 Uhr |
| Musizierkreis: | Di | 19:30 Uhr |
| Lutherchor: | Do | 19:00 Uhr |
| Oratorienchor: | Mo | 19:30 Uhr (nach Probenplan) |
| Ephoralchor: | Fr | 19:30 Uhr (nach Probenplan) |



Die kirchenmusikalischen Gruppen proben momentan nur online. Regelmäßige und aktuelle Informationen dazu erfahren Sie auf unserer homepage bzw. im Pfarramt.

Am Fenster

Landeskirchliche Gemeinschaft



| | | |
|-------------------------|--|-----------|
| Gemeinschaftsstunde: | So 01.08. (17:00) / 15. / 22. + 29.08. | 10:00 Uhr |
| | So 05. (17:00) / 19.09. | 17:00 Uhr |
| Gebetsstunde: | Di 03.08. + 07.09. | 19:00 Uhr |
| Bibelgespräch: | Di 10. / 17. / 24. + 31.08. | 19:00 Uhr |
| | Di 14. / 21. + 28.09. | 19:00 Uhr |
| EC-Jugendkreis: | Fr jeden Freitag | 19:00 Uhr |
| Smarteens: | Fr jeweils in der Schulzeit | 16:30 Uhr |
| Familiengottesdienst: | So 08.08. + 12.09. | 10:00 Uhr |
| Lichtblickgottesdienst: | So 26.09. | 10:00 Uhr |

Landeskirchliche Gemeinschaft, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

Die heilige Taufe empfangen:

20. Juni **Johannes Klenert** (*Niederlungwitz*)
 20. Juni **Lukas-Jens Wagner**

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir
Psalm 139,5

Konfirmiert wurden:

20. Juni **Fabienne Fritze**
Celine Grünhard
Anne Susann Keller
Linda Kühnert
Emma Rose
Charlotte Tietze
Sarina-Marie Walther
Fynn Aßmann
Felix Marcel Pfeifer
Wenzel Max Starke



Jesus Christus spricht: Alle Dinge sind möglich, dem der da glaubt.
Markus 9,23b

Zur goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

26. Juni **Werner** Gerd Spindler und
Christine Lotte, geb. Schmieder

Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
Psalm 37,5

Christlich bestattet wurden:

| | | |
|----------|---|-----------------|
| 04. Juni | Richard <u>Reinhard</u> Keller | 84 Jahre |
| 04. Juni | Maria <u>Ursula</u> Bormann | 96 Jahre |
| 18. Juni | Werner Kurt Hertzsch | 88 Jahre |
| 25. Juni | Otto Albin <u>Manfred</u> Dietrich | 74 Jahre |
| 02. Juli | <u>Annerose</u> Hilde Große geb. Forner (<i>Hundshübel</i>) | 83 Jahre |
| 12. Juli | <u>Hildegard</u> Martha Luise Schwarzenberg geb. Wignaneck | 85 Jahre |

*Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Meister,
 der HERR ist unser König; er hilft uns!*
Jesaja 33,22

Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstraße 43
08371 Glauchau
Tel. 03763/2468

Öffnungszeiten:
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

RUDOLPH und ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
DESIGN



INNENAUSBAU
TROCKENBAU
TÜREN
FENSTER
FERTIGPARKETT
WINTERGÄRTEN
TREPPENRENOVIERUNG

Lungwitzer Str. 08 Tel. (03763)12514 e-Mail: holz-raum@web.de
08371 Glauchau Fax (03763) 4419463 Internet: www.holz-raumdesign.de

**Die Arbeit unserer
Kirchgemeinde Glauchau
wird unterstützt
von der**

**SPARKASSE
CHEMNITZ**



BÄREN-APOTHEKE
im Ärztehaus im Simmel



Apothekerin
Heike Dähne-Kummerow
FA für Offizinpharmazie

Wettiner Straße 64 · 08371 Glauchau
Telefon 03763 / 17 85 0 · Fax 03763 / 17 85 20
baeren-apo-glauchau@t-online.de

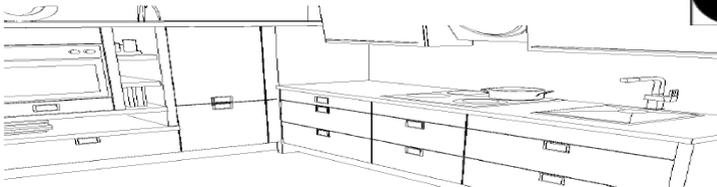
KÜCHENATELIER
a m L e i p z i g e r P l a t z

Krüger GmbH

Güterbahnhofstraße 31
08371 Glauchau
**über 100 Jahre
Erfahrung
für Ihre neue Küche**

direkt am Kreisverkehr
Tel: 03 763 - 15 248

**SACHSEN
KÜCHEN**



www.kuechen-glauchau.de

Friedhofsverwaltungen:

Friedhof Glauchau:

Tel.: 03763 / 5136 **Fax:** 03763/4025975

E-Mail: friedhof.glauchau@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Do: 10:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Di: 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr

Mi: 09:00 - 12:00 Uhr

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie:

BLZ: 35060190 Kt.-Nr.:1616200018

IBAN: DE28 3506 0190 1616 2000 18,

BIC: GENODED 1DKD

Friedhof Wernsdorf:

Tel.: 03763 / 717244 (Frau C. Schäfer, Feldstr. 1)



Bankverbindungen der Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Glauchau:

für Spenden:

Volksbank Glauchau: IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29
BIC: GENODEF 1GC1

für Kirchgeld:

Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE75 8705 0000 3627 0002 76
BIC: CHEKDE 81 XXX



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Glauchau

Redaktion: V.i.S.P. Pfr. M. Lepetit, Angelika Rudolph

Kontakt: Zuschriften bitte an das:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-50 93 16,

Fax: 50 93 19, E-Mail: kg.glauchau@evlks.de

Layout/Satz und Konzeption: Angelika Rudolph

Druck und Weiterverarbeitung: Riedel Verlag & Druck KG Tel.: 037208-876-0,

Fax: 037208-876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Redaktionsschluss der Ausgabe Oktober / November 2021: 03. September

Abholung durch die Austräger im Pfarramt: Freitag: 24. September ab 10:00 Uhr

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 (kostenlos aus dem Festnetz der Telekom)



Mitarbeitende:

Pfarrer M. Lepetit (Schulweg 4, Wernsdorf):

Tel.: 03763/400057

E-Mail: marcel.lepetit@evlks.de

Tel.: 03763/5010277

Fax: 03763/400058

Kirchenmusikdirektor G. Schmiedel (Kirchplatz 3):

Tel.: 03763/509318

E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

Dipl. Religionspädagogin E.-M. Cramer:

Tel.: 03763/5604

E-Mail: eva-maria.cramer@gmx.de

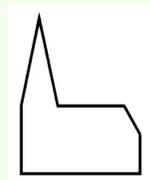
gemeinsame Kirchengemeindeverwaltung:

Tel.: 03763 / 509316

Mobil: 0163 / 8942459

Fax: 03763 / 509319

E-Mail: kg.glauchau@evlks.de



Sprechzeiten:

Verwaltung (Kirchplatz 7):

Di.: 15:00–18:00 Uhr

Mi.: 10:00–12:00 Uhr

Do.: 14:00–16:00 Uhr

Fr.: 10:00 –12:00 Uhr

Verwaltung (Dorotheenstr. 8):

Mi.: 13:30–18:00 Uhr

Wernsdorf (Schulweg 4):

Mi.: 15:30–18:00 Uhr

Website der Kirchengemeinde:

www.kirchengemeinde-glauchau.de

Christliche integrative Kindertagesstätte „Lebensbaum“

08371 Glauchau, Auestr. 61, Tel.: 03763 / 2495, Fax: 03763 / 402 366

E-Mail: lebensbaum@saxonia.net, Leiterin: Frau W. Prachensky



gute Wünsche ...

IM AUGUST

Spaziergehen,
schlendernd,
mit offenen Augen.

Wenn Gräser murmelten,
was hörtest du wohl?
Wenn Blumen summten,
welche Melodie wählten sie?
Wenn Büsche plauderten,
was erzählten sie dir?
Wenn Bäume sängen,
wie klänge ihr Lied?

Ich wünsche dir einen Sinn
für die stille Stimme
von allem, was grünt:
Von Gräsern und Blumen,
Büschen und Bäumen.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann